

## Linus H., Freiburg



Nachdem ich am OTC College in Neuseeland angekommen bin, habe ich mich sehr schnell rein- und zurechtgefunden. Man lernt ganz leicht viele neue Leute kennen, sowohl international Students als auch Kiwis. Mein Tipp: nach Schülern Ausschau halten, mit denen man mehrere Fächer gemeinsam hat, so verbringt man viel Zeit mit einander und freundet sich auch schneller an. Die neuseeländischen Schüler sind sehr interessiert und zeigen dir alles -auch ihren Freundeskreis-, so wird man sofort eingebunden.



Neue Freunde verhelfen einem zu ungeahnten Möglichkeiten:

Ich habe zum Beispiel einen anderen International Student kennengelernt, der mich bei seinen Flugstunden zusammen mit dem Fluglehrer mitgenommen hat. Steve Y. kommt aus Shanghai/China und macht während seiner Schulzeit in Neuseeland den Flugschein. Eva

Hoetzel von [www.schule-in-nz.de](http://www.schule-in-nz.de) hat mir geholfen, schnell und unbürokratisch die notwendigen Unterschriften und Genehmigungen zusammen zu bekommen. Ein tolles Erlebnis, NZ von oben zu sehen!

In seiner Gastfamilie sollte man offen für alles sein, viele Ausflüge mit der Familie unternehmen, an den Strand fahren und miteinander Surfen gehen.

Auch in der Schule sollte man alle Gelegenheit mitnehmen; Fächer wählen von denen man noch nie gehört hat und die man in Deutschland nicht hat. In Verbindung mit manchen Fächern gibt es auch die Chance auf Camps und Ausflüge zu gehen. Ich war zum Beispiel auf einem 3-Tages Surf Camp.

Es gefällt mir sehr gut in Neuseeland und es ist eine tolle Chance hier eine Zeit lang in die Schule zu gehen.